



PRESSEMAPPE

2010 / 2011

INHALT



FACTSHEET



UNTERNEHMEN



PRODUKTE



PROJEKTE



KONTAKT

FACTSHEET

STAINER Schriften & Siebdruck

| | |
|---------------------------|--|
| Geschäftsführung | Arno Stainer Geschäftsführung und Unternehmenssprecher |
| Umsatz 2009 | 4,5 Mio. EUR |
| Mitarbeiter gesamt | 50 |
| Standort | St. Martin bei Lofer / Österreich Zell am See / Österreich |
| Produkte | Glasdruck Fassadendruck Siebdruck XL Ski & Boarddruck Druckveredelung Kunststofftechnik Möbelfronten Wanddekore Stoff-Elemente Werbetechnik Transferetiketten Tattoos |

Höchster Innovationsstandard bei STAINER Druck Flexibilität bei der Erfüllung kreativster Kundenwünsche

Innovative Spezialprodukte – diese zwei Worte beschreiben das Repertoire der Siebdruckerei Stainer aus St. Martin bei Lofer punktgenau. Die Druckerei steht seit über 40 Jahren für Innovationen und außergewöhnliche Lösungen im Druck- und Beschriftungsbereich. Kreative und vor allem völlig individuelle Gestaltungsmöglichkeiten sind für die 50 Mitarbeiter auf 4.000 qm Produktionsfläche gleichzeitig Herausforderung und Antrieb für die Entwicklung neuer Produkte.

Konstante Investitionen in neue Druckanlagen

Das Unternehmen Stainer investiert konstant in neue Digital – und Siebdruckanlagen. Arno Stainer: „Der Einsatz modernster Technik ermöglicht uns eine extrem hohe Flexibilität bei der Umsetzung von Kundenwünschen – das ist unser Erfolgsgeheimnis.“

Heute bedruckt das Unternehmen fast jeden Baustoff, mag er noch so groß oder schwer sein. Mit Österreichs größten Siebdruckanlagen, welche bis zu den Rahmenformaten von 8x4 Meter reichen, werden speziell jene Drucke realisiert, die eine Gewährleistung der Farbe auf Haftung und UV-Stabilität jenseits der 10 Jahre erfordern. Mit dieser Druckanlage werden hauptsächlich Großaufträge für Kunden aus Österreich, Deutschland, Holland, Rumänien, Ungarn oder Kroatien durchgeführt, die sich die fertigen Drucke dann mit dem LKW selbst abholen.

Steigende Mitarbeiterzahl

Die stetig wachsende Mitarbeiterzahl zeigt den Erfolg des innovativen Unternehmens: Startete Stainer 1971 im Nachbarort Lofer als kleine Druckerei mit 2 Mitarbeitern, erwirtschaften mittlerweile 50 Mitarbeiter 4,5 Mio. Euro Umsatz.

3-Schicht-Betrieb: Auftragslage für die Zukunft von Optimismus geprägt

Seit 2000 beschäftigt sich Stainer auch mit dem stetig wachsenden Bereich des Fassadendrucks. Bereits 35% der Aufträge liegen im Bereich der Fassadenveredelung. Weitere 20% der Aufträge drehen sich um Druckveredelung und den Glasdruckbereich. Ein weiteres Viertel des Auftragsvolumens resultiert aus dem Drucken für Skier, Snowboards, Kiteboards sowie Wasserskier und Wakeboards. Den nach wie vor größten Anteil machen mit 30% Aufkleber und Schilder aus, die im Digital- und Siebdruckverfahren hergestellt werden. Die Zukunftsaussichten für das Salzburger Unternehmen sind von Optimismus geprägt: „Wir sind hochzufrieden mit der aktuellen Auftragslage – momentan arbeiten wir ständig im 3-Schicht-Betrieb“, so Firmeninhaber Arno Stainer.

Individuellste Drucklösungen

Die kreativen Ideen der Auftraggeber von Stainer gedeihen prächtig – und damit auch die Anforderungen an das Unternehmen und die Produktpalette. Neben klassischen Werbeartikeln und Beschriftungen richtet sich in letzter Zeit der Fokus immer mehr auf innovative Spezialprodukte: Schilder, Werbeaufkleber, Transparente oder Beschriftungen sind ein wichtiger Kern des Geschäfts von Stainer. „Wie in jeder Branche müssen auch die Druckereien innovativ bleiben und sich neue kreative Lösungen einfallen lassen“, erklärt Arno Stainer das Erfolgsrezept, „nur so kann man bei Werbeagenturen, der Industrie, Architekten, Offsetdruckereien und Glas verarbeitenden Betrieben auffallen und sie als Kunden gewinnen bzw. erhalten.“ Dementsprechend hat sich auch die Firma Stainer vom einfachen Siebdrucker zum Spezialisten für jede Form von Druckveredelung entwickelt.

STAINER Druck ermöglicht nahezu grenzenlose Fassadenkunst

Neueste Innovationen zeigen völlig neue Wege im Siebdruck

Der Authentizität der Drucke sind kaum noch Grenzen gesetzt - fast jedes Material kann durch Digital- und Siebdruck bedruckt werden. Mit den beiden wichtigsten Drucktechniken, Siebdruck und Digitaldruck, geht die Firma Stainer neue Wege in der Architektur, speziell im Bereich Fassadendruck.

Multifunktions- Fassadenplatte FibreC

Den Anforderungen der Fassadenarchitektur wird man nur mit modernsten Materialien und innovativen Drucktechniken gerecht. Stainer bietet Drucktechniken, bei denen auf völlig neue Art Baustoffe in der Fassadenarchitektur in Szene gesetzt werden können. Zum Beispiel mit FibreC, einer dünnen Multifunktions-Fassadenplatte aus mit Fieberglas verstärktem Beton. Kreativste Architekturideen können auch mit Glasfassaden mit fotorealistischem Druck oder schimmernden Farbeffekten auf Alucobond-Platten umgesetzt werden. Die detailgetreue Nachbildung von Wassertropfen in 3D Form die im Licht schimmern ist auf einer Fassade ebenso möglich, wie ein Aufdruck der sich anfühlt, wie ein rauher, kratziger „Dreitagebart“.

Stainer bietet natürlich auch Speziallösungen, wie spezielle Anti-Graffiti-Beschichtung für Fassadenplatten an.

Neue Variante des Digitaldrucks

Besonders wichtig im Architekturbereich ist die völlig neue Variante des Digitaldrucks. Zwischen zwei Glasscheiben wird ein nach Belieben bedrucktes Metallgewebe gespannt, das von einer Seite aus blickdicht, von der anderen einsehbar ist. Das Gewebe ist

in den Varianten Gold, Kupfer, Bronze, Metallic und Aluminium erhältlich. Die Technik ist einsetzbar für Türen, Trennwände, Fassaden und vieles mehr.

Angesagter Glasdruck

In den letzten Jahren hat gerade der Baustoff Glas zunehmend an Bedeutung gewonnen - für den Innenbereich sowie für Gebäudefassaden. Innovative Techniken zur Gestaltung von Glasfronten sind sehr gefragt. Stainer Druck bietet dem Architekten eine breite Palette von Umsetzungsmöglichkeiten. So kann zum Beispiel die Fassade, durch Aufdruck von feinstem metallischem Gewebe im Glas, bei einfallendem Sonnenlicht die Farbe wechseln. Die Produktpalette im Bereich des Glasdrucks ist dabei fast grenzenlos: auch verschiedenfarbige Drucklösungen – innen rot und außen blau sind möglich. „Die moderne Architektur arbeitet sehr viel mit Glas an den Häuserfronten, aber auch in den Innenräumen. Logos und Firmenschriftzüge werden auf Folien oder direkt auf das Glas gedruckt“, erklärt Geschäftsführer Arno Stainer.

Temperaturwechsel ermöglicht Farbspiel auf Glas

Kälte- oder Wärmelacke machen ein Farbspiel bei Temperaturwechsel möglich – so kann ein rot gedruckter Magazintitel in Sekundenschnelle vor Kälte blau werden, sobald man damit vor die Türe geht. Im privaten Bereich sind auch Glasdrucke in Duschkabinen möglich, die dann je nach Temperatur die Farbe ändern.

250 Einzelplatten und 250 verschiedene Motive Stainer Siebdruck macht Fassaden zum Kunstobjekt

Aufmerksamkeitserregende Wandgestaltungen sind Unikate und hinterlassen einen einzigartigen Effekt beim Betrachter. Stainer Fassadenkunst verbindet deswegen Elemente aus Kunst, Design und Technik und versucht diese kreativ zu nutzen und zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen zu lassen.

Projekte der besonderen Art In Europa sind kaum mehr Druckereien zu finden, welche Edelstahlbleche bis zu 4x 2m bedrucken können. Diese Arbeit ist eine riesige Herausforderung – vor allem wenn man wie bei Stainer Druck diese mit einer garantierten “Kratzfestigkeit“ und UV Stabilität anbietet. 2009 wurden für ein Kunstprojekt an die 100 Tonnen verbaut und per Flugzeug nach New York geliefert. Etwa die gleiche Menge ist für ein Kunstprojekt in London sowie für eine U-Bahn Station in Hamburg in Bearbeitung:

U-Bahn Station Hamburg Alles wird Blau! Die neun Meter hohen Wände der Hamburger U-Bahn Station „Überseequartier“ werden aktuell mit Farbeffekten von Hellblau bis Chrom bedruckt. Die Gesamtfläche beträgt 2500 m² und insgesamt werden dazu 660 einzelne Platten aus beschichtetem Aluminium und Edelstahl aufgetragen. Jede Platte hat dabei eine Größe von 3x1,35 m. Die besondere Schwierigkeit besteht im Farbverlauf, denn auch die kleinste Unregelmäßigkeit wäre mit dem bloßem Auge erkennbar. Zusätzlich werden die Platten mit einer Anti-Graffiti-Beschichtung überzogen. Graffiti Farbe hält zwar auf dem Untergrund, kann aber dank Spezialreinigungsmitteln mit Silikonlacken rückstandslos entfernt werden.

**Artur G.I.E. Hospital
Luxembourg**

Die Fassade des Luxemburger Krankenhauses wurde mit 250 13 mm FibreC Glasfaserbeton Einzelplatten verziert. Jede Platte erhielt ein anderes, im Siebdruckverfahren aufgetragenes, Motiv. Insgesamt bilden die Glasfaserbetonplatten eine Fassadenfläche von 300 m².

**Keramischer Siebdruck: Der
Dentsu Tower Tokyo**

Keramische Siebdrucke bieten unendliche und vielschichtige Gestaltungsmöglichkeiten. In enger Kooperation mit der Glasindustrie werden diese Siebdrucke für dauerhafte Anwendungen in ein- oder mehrfärbiger Ausführung angeboten. Durch das Einbrennen der Farbe in Glas wird ein Höchstmaß an Farbstabilität - auch im Außeneinsatz - möglich. In Tokyo wurde die Südfassade des 213 m hohen Dentsu Wolkenkratzers vom französischen Stararchitekten Jean Nouvel mit einem elliptischen Punktraster geplant. Der 35.000 m² umfassende Fassadenteil wurde mit über 2.500 unterschiedlichen Designs bedruckt. Bei diesem Projekt war Stainer für die komplette Druckvorstufe und Siebherstellung verantwortlich. Der Druck erfolgte durch Eckelt Glas Steyr mit 12 verschiedenen Farbnuancen die den Verlauf in der Gesamterscheinung unterstützen.

Salzburg, 15. November 2010

PRESSEMAPPE 2010/2011



Weitere Fragen:

STAINER Schriften & Siebdrucke GesmbH

Arno Stainer
Geschäftsführer
Gewerbegebiet 205
5092 St. Martin bei Lofer
Tel.: +43 (0) 6588 – 8440
a.stainer@stainer.co.at
www.stainer.co.at

PLEON Publico

Mag. Anja Sindermann
Senior-PR-Consultant
Paracelsusstraße 4
A-5020 Salzburg
Tel.: +43 662 620 242-0
Fax: +43 662 620 242-20
E-Mail: w.immerschitt@pleon-publico-sbg.at



FOTOINDEX

2010



Inhalt

| | |
|-----------------------|---|
| Geschäftsführung..... | 3 |
| Produktion | 4 |
| Projekte..... | 5 |
| Projekte..... | 6 |
| Standort..... | 7 |

**Abdruck für Presse honorarfrei unter Angabe der Quelle
Copyright: Stainer**

Geschäftsführung



Arno Stainer

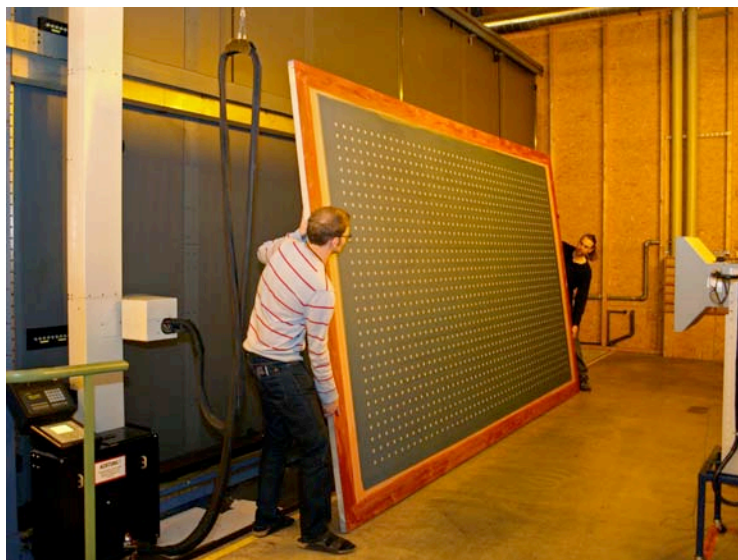
Produktion



Siebdruckanlage 1 – Produktion der Drucksiebe



Druckanlage 2 – Druckmaschine (hier in Bearbeitung das Dekor für das Hamburger U-Bahn Projekt)



Siebdruckplatten XL

Projekte



Druckart:

Weiß-glänzender Siebdruck auf 180 matten PVDF-beschichteten Alucobond-Platten

Größtes Plattenformat:

3500 x 1500 mm

Objekt: ICC Fassadentechnik, Mondsee, Salzburg



Druckart:

Matte PVDF-beschichtete Alucobond-Platten mit 65 verschiedenen Siebdruck-Lackeinstellungen

Größe gesamt: 1.500 m²

Objekt: Marchfeld – Center, Groß-Enzersdorf, Niederösterreich



Druckart:

Effektglas – fotorealistische Bebilderung mit technischen Motiven

Objekt: Alpine Palace Saalbach, Salzburg



Druckart:

250 Einzelplatten aus 13mm fibreC
Glasfaserbeton durch Siebdruck mit
Motiven in RAL 7044 bedruckt

Größe gesamt: 300 m²

Größtes Plattenformat:

1000 x 900 mm

Objekt: Artur G.I.E. Hospital,
Luxembourg



Druckart:

Siebdruck, elliptisches Punktraster in
12 verschiedenen Farbnuancen. Glas
mit über 2.500 unterschiedlichen
Designs bedruckt

Größe gesamt: 35.000 m²

Objekt: Dentsu Tower, Tokyo



Druckart:

VSG, Verbund-Sicherheits-Glas:
Digital bedruckte PVB Folie,
dazwischen zwei ESG-Scheiben,
Innen- und Außenansicht ident

Objekt: Kaindl Floor House, Salzburg

Standort



Außenansicht Zentrale Stainer Druck, St. Martin b. Lofer



Außenansicht Zentrale Stainer Druck 2, St. Martin b. Lofer



Show Room Stainer Druck, St. Martin b. Lofer